

# Milliarden Sonnen – eine Reise durch die Galaxis

**Termine:** siehe Programm im  
Internet

**Dauer:** ca. 1 Stunde

**Ort:** Sternwarte Planetarium  
SIRIUS, Schwanden

**Eintritt:** Erwachsene: CHF 15.00  
Jugendliche: CHF 7.00

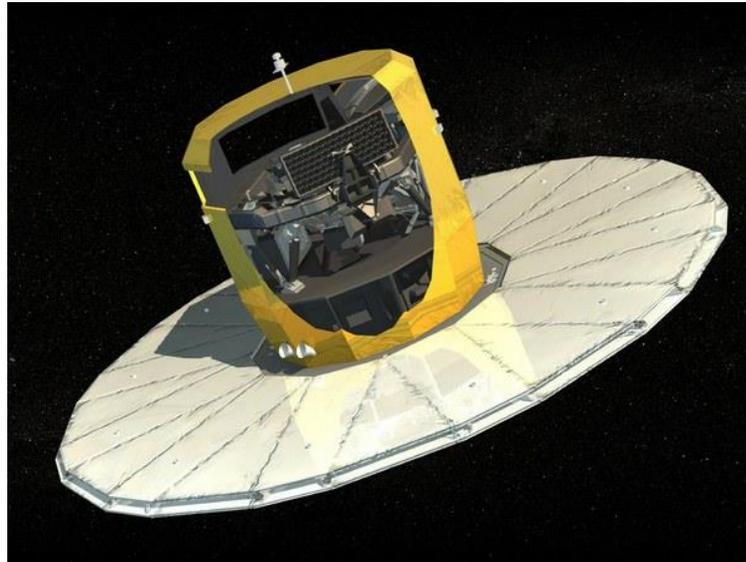


Bild: Die am 19. Dezember 2013 gestartete astronomische Weltraumsonde Gaia, die leistungsfähigste Digitalkamera aller Zeiten. (ESA)

Wie weit ist es zu den Sternen? Diese einfache Frage beschäftigte schon die Gelehrten der Antike vor über 2000 Jahren. Sie suchten eine Antwort und stellten eine Theorie auf. Doch konnte eine **Distanzmessung zu den Sternen** nicht gemacht werden - schlichtweg weil man keine Messungen mit der Präzision von Winkelsekunden vornehmen konnte. Also folgerten die Mathematiker von damals, der Sternenhimmel müsse eine mit Lichtern besetzte Kuppel sein – alle gleich weit entfernt und eben unterschiedlich hell. Erst 1838 gelang es dem deutschen **Astronomen Friedrich Wilhelm Bessel**, mit dem hochpräzisen Heliometer die erste Sternparallaxe zu vermessen. **Zwei Jahre brauchte er für eine einzige Messung!**

Mit der **Europäischen Weltraummission Gaia** steht nun ein Quantensprung in der **Kartierung des Weltalls** bevor. Der mit modernsten Messgeräten ausgerüstete Satellit soll ein Prozent aller Sterne unserer Milchstrasse in 3D vermessen – immerhin eine Milliarde Sterne!

Die Show «Milliarden Sonnen» macht Lust auf Naturwissenschaften, wenn der Besucher in eine **atemberaubende Bilderwelt aus Sonnen, Nebeln und galaktischen Phänomenen** weit in die Tiefen unserer Milchstrasse entführt wird.

Vier in Zusammenarbeit mit „Wissenschaft in die Schulen“ erstellte **Unterrichtseinheiten** gibt es kostenlos auf Anfrage!

